



GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN
BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)
(15. Tagung, Genf, 24. bis 28. August 2009)
Punkt 4 (a) zur vorläufigen Tagesordnung

VORSCHLÄGE FÜR ÄNDERUNGEN DER ANLAGEN ZUM ADN

Bericht über die Sitzung der Informellen Arbeitsgruppe „Stoffe“ am 15./16. April 2009 in Straßburg

Eingereicht von Deutschland^{1 2}

I. Einleitung

1. Die Informelle Arbeitsgruppe „Stoffe“ hat am 15. und 16. April 2009 in Straßburg getagt. An der Sitzung nahmen teil:

Frau Dr. Brandes (Deutschland)

Herr Fessmann (Sekretariat der ZKR)

Herr Hoving (Niederlande)

Herr Krischok (Vorsitzender, Deutschland).

¹ Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen TRANS/WP.15/AC.2/2009/27 verteilt.

² Gemäß dem Arbeitsprogramm 2006-2010 des Binnenverkehrsausschusses (ECE/TRANS/166/Add.1, Punkt 02.7b).

II. Ergebnisse

2. Entsprechend dem vom Sicherheitsausschuss erteilten Mandat hat sich die Gruppe mit folgenden Themen beschäftigt:

A. Bearbeitung der Spalte 8 der Tabelle A des ADN für die im INF-Papier des Sekretariats (WP15-AC2-14-inf14e) aufgeführten neuen Eintragungen

3. Da die UN-Nummern 1267 ROHERDÖL und 1992 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. bereits in Tankschiffen befördert werden, kam die Gruppe zu dem Ergebnis, dass für die neuen Eintragungen der UN-Nummer 3494 ROHERDÖL SAUER, ENTZÜNDBAR, GIFTIG ebenfalls eine Beförderung in Tankschiffen vorgesehen werden soll. Die Änderungsvorschläge für die Tabellen A und C dazu sind im Anhang als Vorschlag 1 aufgeführt.

4. Für die anderen Eintragungen war für die Gruppe ein aktueller Beförderungsbedarf in Tankschiffen bzw. als Schüttladung nicht erkennbar. Sollte ein solcher Bedarf entstehen, dann müssten durch das Gewerbe entsprechende Anträge für Ausnahmegenehmigungen und somit für die Änderung der Tabelle A bzw. die Erweiterung der Tabelle C gestellt werden.

B. Entscheidungsvorlage für das von der deutschen Delegation im Dokument ECE-TRANS-WP15-AC2-2009-02g angesprochene Problem zu UN 2672 Ammoniaklösung

5. Die von Frau Dr. Brandes vorgelegten Berechnungsergebnisse sind korrekt. Eine Abweichung von den in der Vorschrift angegebenen Parametern, die ein "worst case" Szenario darstellen, ist nach der gegenwärtigen Vorschriftenlage nicht möglich. Weitere Recherchen haben ergeben, dass eine Ammoniaklösung mit einer Konzentration von 25 Masse-% oder mehr der Gruppe N1 zuzuordnen ist ([http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis/index.php?PGM=cla; →search](http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis/index.php?PGM=cla;→search) Annex 1, → index nr. 007-001-01-2). Ammoniaklösungen mit weniger als 25 Masse-% sind der Gruppe N3 zuzuordnen (Hazard Evaluation of Substances Transported by Ships; Report of the forty-third session of GESAMP Working Group on the Evaluation of the Hazards of Harmful Substances Carried by Ships).

6. In der Konsequenz kam die Gruppe zu dem Ergebnis, die Eintragung UN 2672 AMMONIAKLÖSUNG in Wasser, mit relativer Dichte zwischen 0.880 und 0.957 bei 15 °C, mit mehr als 10 % aber höchstens 35 % Ammoniak in der Tabelle C in zwei Eintragungen auf zu splitten. Danach müssen Ammoniaklösung mit 25 % oder mehr in einem C-Schiff befördert werden. Für Ammoniaklösungen mit weniger als 25 % wird ein N-Schiff gefordert. Ein entsprechend überarbeiteter Vorschlag für die nächste Sitzung des Sicherheitsausschusses wird von der deutschen Delegation vorbereitet.

C. Überprüfung der Spalten 9 (Equipment required), 10 (Ventilation) und 11 (Provisions concerning loading, unloading and carriage) der Tabelle A auf Übereinstimmung mit den systematischen Kriterien

7. Die Informelle Arbeitsgruppe überprüfte die Angaben in den Spalten 9, 10 und 11 der Tabelle A. Zusätzlich wurden auch die Daten in der Spalte 12 (Number of blue cones/lights) kontrolliert. Die Prüfungen erfolgten auf Grundlage der von der ZKR beschlossenen Kriterien. Im Verlauf der Diskussion wurden auch die Kriterien an sich besprochen. Das Ergebnis der Überprüfung wird in fünf Gruppen dargestellt:

1. Korrekturen, die sich auf Basis des aktuellen Standes der Kriterien ergeben

8. Die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen, die sich aus der Umsetzung der zurzeit bestehenden Kriterien ergeben, sind im Anhang als Tabelle unter Vorschlag 2 zusammengefasst.

2. vorgeschlagene Änderungen der Kriterien

9. Die Gruppe kam nach Diskussion zu der Auffassung, dass die Kriterien für die Forderung nach einem geeigneten Fluchtgerät (EP) nicht konsistent sind. So wird für alle Güter der Klassen 6.1 und 8, unabhängig ob fest oder flüssig und unabhängig von der Verpackungsgruppe ein geeignetes Fluchtgerät gefordert. Für feste Stoffe der Klassen 4.1 und 5.1 mit den Nebengefahren 6.1 oder 8 (d. h. mit T oder C im Klassifizierungscode) wird ein solches Gerät nicht gefordert, obwohl nach Auffassung der Gruppe eine vergleichbare Gefährdung gegeben ist. Deshalb wird vorgeschlagen, die Kriterien für die Forderung eines geeigneten Fluchtgerätes dahingehend zu ergänzen, dass für alle Stoffe der Klassen 4.1 und 5.1 mit einem T oder einem C im Klassifizierungscode (Spalte 3) ebenfalls ein geeignetes Fluchtgerät an Bord sein muss.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Kriterien für das Vorhandensein eines Toximeters (TOX) für feste Stoffe der Klasse 4.3, die in Berührung mit Wasser giftige Gase entwickeln können, zu erweitern. Diese Forderung ist für die Eintragungen der UN-Nummern 1360, 1395, 1397, 1408, 1419, 1432, 1433, 1714, 2011, 2012 und 3013 bereits umgesetzt.

3. Korrekturen, die sich aus den vorgeschlagenen Änderungen der Kriterien ergeben

10. Für den Fall, dass der Sicherheitsausschuss der in (b) vorgeschlagenen Ergänzung der Kriterien für ein geeignetes Fluchtgerät zustimmt ergeben sich konsequenter Weise Änderungen für die Tabelle A. Die vorgeschlagenen Ergänzungen sind im Anhang als Tabelle unter Vorschlag 3 zusammengefasst.

4. zusätzliche Korrekturen

11. Während der Diskussion ist der informellen Arbeitsgruppe aufgefallen, dass für UN 1589 die Gefahr 'inst' in Spalte 5 und für UN 3471 VG I+II die Sondervorschrift 802 in Spalte 6 ergänzt werden müssen. Die vorgeschlagenen Ergänzungen sind im Anhang als Tabelle unter Vorschlag 4 zusammengefasst.

5. redaktionelle Änderungen in den Kriterien, die vom sachlichen Gegenstand her zu keinen inhaltlichen Änderungen in der Tabelle A führen

12. VE04 wird für Druckgaspackungen (UN 1950) in Zusammenhang mit der Sondervorschrift 327 in Spalte 10 der Tabelle A eingetragen. Dieses Kriterium muss ergänzt werden.

13. In den Kriterien für die Eintragung von ST01 und HA09* für die Klasse 5.1 müssen die nicht mehr existierenden UN-Nummern 2068, 2069 und 2070 gestrichen werden.

14. Für LO04 muss der Satz „Bei allen Gütern mit „B“ in Spalte 8 wird in Spalte 11 „LO04*“ eingetragen.“ sowohl in der tabellarischen Auflistung als auch im Text zur Tabelle A von Klasse 5.2 nach Klasse 5.1 verschoben werden.

15. Außerdem wird von der Gruppe vorgeschlagen, die Codierungen RA02 mit RA03 und HA03 bis HA06 zusammenzufassen, da diese stets nur zusammen angewendet werden.

D. Erarbeitung eines Vorschlages für den Eintrag UN 3495 IODINE

16. Es ist vorgesehen, Iod (UN 3495) als festen ätzenden Stoff der Klasse 8 mit Nebengefahr toxisch in die Tabelle A aufzunehmen (WP.15/AC.2/14/INF.14). In Anwendung der Kriterien werden persönliche Schutzausrüstung (PP) und ein geeignetes Fluchtgerät (EP) gefordert. Eine besondere Eigenschaft von Iod ist aber die stark ausgeprägte Neigung zur Sublimation. Deshalb wird von den Mitgliedern der informellen Arbeitsgruppe vorgeschlagen für Iod ein Toximeter (TOX) vorzuschreiben. Zu diesem Zweck sollen die Formulierungen für die Kriterien wie folgt geändert werden: 'TOX für alle flüssigen Stoffe der Klasse 8 mit einem T in Spalte 3 und für UN 3495.'

17. Aus der Anwendung der Kriterien ergeben sich dann als weitere Konsequenzen die Forderung nach einem Atemschutzgerät (A) und dem entsprechenden Vorschriften für die Lüftung (VE02).

ANHANG 1 - Roherdöl

In der Tabelle A für die drei Eintragungen der UN-Nummer 3494 ROHERDÖL SAUER, ENTZÜNDBAR, GIFTIG in Spalte (8) ein „T“ ergänzen.

Die Tabelle C um folgende drei Zeilen erweitern:

(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
UN-Nummer oder Stoffnummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahren	Tankschrifttyp	Ladetankzustand	Ladetanktyp	Ladetankausrüstung	Öffnungsdruck des H.-J.-Ventils in kPa	max. zul. Tankfüllungsgrad in %	Dichte bei 20 °C	Art der Probenahmeeinrichtung	Pumpenraum unter Deck erlaubt	Temperaturklasse	Explosionsgruppe	Explosionsschutz erforderlich	Ausrüstung erforderlich	Anzahl der Kegel/Lichter	zusätzliche Anforderungen oder Bemerkungen
3494	ROHERDÖL SAUER, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	3	FT1	I	3+6.1+(N1, N2, N3, CMR, F)	C	*	*	*	*	95		1	nein	T4 ₃₎	II B ⁴⁾	ja	PP, EP, EX, TOX, A	2	14; 27; *siehe Entscheidungs- diagramm
3494	ROHERDÖL SAUER, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	3	FT1	II	3+6.1+(N1, N2, N3, CMR, F)	C	*	*	*	*	95		2	nein	T4 ₃₎	II B ⁴⁾	ja	PP, EP, EX, TOX, A	2	14; 27; *siehe Entscheidungs- diagramm
3494	ROHERDÖL SAUER, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	3	FT1	III	3+6.1+(N1, N2, N3, CMR, F)	C	*	*	*	*	95		2	nein	T4 ₃₎	II B ⁴⁾	ja	PP, EP, EX, TOX, A	0	14; 27; *siehe Entscheidungs- diagramm

ANHANG 2 – Änderungen in der Tabelle C

Änderungen und Ergänzungen für die Spalten 9, 10, 11, 12 und 13 der Tabelle A, die sich aus der Umsetzung der zur Zeit bestehenden Kriterien ergeben. Streichungen sind durchgestrichen und Einfügungen unterstrichen dargestellt. Änderungen in den Spalten 9 und 12 müssen in bei den entsprechenden Eintragungen in den Spalten 18 bzw. 19 der Tabelle C nachgeführt werden.

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegele/Lichter	Bemerkungen
							3.4.6	3.5.1.2				3.2.1	8.1.5	7.1.6		
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8)	(9)	(10)	(11)			(12)	(13)
0154	TRINITROPHENOL (PIKRINSÄURE), trocken oder angefeuchtet mit weniger als 30 Masse-% Wasser	1	1.1D		1		LQ0	E0		PP		LO01	HA01, HA02, HA03, HA04, HA05, HA06	4		
1391	ALKALIMETALLDISPERSION oder ERDALKALIMETALLDISPERSION mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C	4.3	WF1	I	4.3 3	182 183 274 506	LQ0	E0		PP, EX, A	VE01		HA08	0		
1431	NATRIUMMETHYLAT	4.2	SC4	II	4.2+8		LQ0	E2		PP, EP				0		
1463	CHROMTRIOXID, WASSERFREI	5.1	OTC	II	5.1+6.1+ 8	510	LQ11	E2		PP				0		
1779	AMEISENSÄURE mit mehr als 85 Masse-% Säure	8	CF1	II	8+3		LQ22	E2	T	PP, EP, EX, A	VE01			0		
1942	AMMONIUMNITRAT mit höchstens 0,2 % Gesamtmenge brennbarer Stoffe (einschließlich organischer Stoffe als Kohlenstoff-Äquivalent) und frei von sonstigen zugesetzten Stoffen	5.1	O2	III	5.1	306 611	LQ12	E1	B	PP		ST01, CO02, LO04	HA09	0	CO02, LO04 und HA09 gelten nur, wenn der Stoff in loser Schüttung oder unverpackt befördert wird.	

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondenvorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegele/Lichter	Bemerkungen
1950	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar, ätzend	2	5FC		2.1+8	190 327 625	LQ2	E0		PP, <u>EP</u> , EX, A	VE01, VE04				1	
2235	CHLORBENZYLCHLORIDE, FLÜSSIG	6.1	T1	III	6.1	802	LQ7	E1		PP, <u>EP</u> , TOX, A	<u>VE02</u>				0	
2236	3-CHLOR-4- METHYLPHENYLISOCYANAT, FLÜSSIG	6.1	T1	II	6.1	802	LQ17	E4		PP, <u>EP</u> , TOX, A	<u>VE02</u>				2	
2441	TITANTRICHLORID, PYROPHOR oder TITANTRICHLORIDMISCHUNGEN, PYROPHOR	4.2	SC4	I	4.2+8	537	LQ0	E0		PP, <u>EP</u>					0	
2841	DI-n-AMYLAMIN	3	FT1	III	3+6.1	802	LQ7	E1		PP, EP, EX, TOX, A	VE01, VE02				<u>20</u>	
3126	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.2	SC2	II	4.2+8	274	LQ0	E2		PP, <u>EP</u>					0	
3126	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.2	SC2	III	4.2+8	274	LQ0	E1		PP, <u>EP</u>					0	
3128	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.2	ST2	II	4.2+6.1	274 802	LQ0	E2		PP, <u>EP</u>					2	
3128	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.2	ST2	III	4.2+6.1	274 802	LQ0	E1		PP, <u>EP</u>					0	
3132	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	4.3	WF2	I	4.3 + 4.1	274	LQ0	E0		PP,EX,A	VE01		<u>HA08</u>		1	
3132	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	4.3	WF2	II	4.3 + 4.1	274	LQ11	E2		PP,EX,A	VE01		<u>HA08</u>		1	
3132	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	4.3	WF2	III	4.3 + 4.1	274	LQ12	E1		PP,EX,A	VE01		<u>HA08</u>		0	

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondenvorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegele/Lichter	Bemerkungen
3135	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, SELBST- ERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	4.3	WS	I	4.3 + 4.2	274	LQ0	E0		PP,EX,A	VE01		HA08	0		
3135	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, SELBST- ERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	4.3	WS	II	4.3 + 4.2	274	LQ11	E2		PP,EX,A	VE01		HA08	0		
3135	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	4.3	WS	III	4.3 + 4.2	274	LQ12	E1		PP,EX,A	VE01		HA08	0		
3176	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF IN GESCHMOLZENEM ZUSTAND, N.A.G.	4.1	F2	II	4.1	274	LQ0	E0		PP				0		
3191	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.2	ST4	II	4.2+6.1	274 802	LQ0	E2		PP,EP				2		
3191	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.2	ST4	III	4.2+6.1	274 802	LQ0	E1		PP,EP				0		
3192	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.2	SC4	II	4.2+8	274	LQ0	E2		PP,EP				0		
3192	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.2	SC4	III	4.2+8	274	LQ0	E1		PP,EP				0		
3206	ALKALIMETALLALKOHOLATE, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, ÄTZEND, N.A.G.	4.2	SC4	II	4.2+8	182 274	LQ0	E2		PP,EP				0		
3206	ALKALIMETALLALKOHOLATE, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, ÄTZEND, N.A.G.	4.2	SC4	III	4.2+8	183 274	LQ0	E1		PP,EP				0		
3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF2	I	4.3 +4.1	274	LQ0	E0		PP, EX, A	VE01		HA08	1		
3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF2	II	4.3 +4.1	274	LQ11	E2		PP, EX, A	VE01		HA08	1		

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondenvorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns		Anzahl der Kege/Lichter	Bemerkungen
3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF2	III	4.3 +4.1	274	LQ12	E1		PP, EX, A	VE01		HA08	0	
3408	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	II	5.1 +6.1		LQ10	E2		PP, EP	VE02			02	
3409	CHLORNITROBENZENE, FLÜSSIG	6.1	T1	II	6.1	279 802	LQ17	E4		PP, EP, TOX, A	VE02			2	
3463	PROPIONSÄURE mit mindestens 90 Masse-% Säure	8	CF1	II	8 +3		LQ22	E2	T	PP, EP, EX, A	VE01			01	
3470	FARBE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR (einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR (einschließlich Farbverdünnung und - lösemittel)	8	CF1	II	8 +3	163	LQ22	E2		PP, EP, EX, A	VE01			01	
3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	8	CT1	II	8 +6.1		LQ22	E2		PP, EP				02	
3473	BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN IN AUSTRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT, entzündbare flüssige Stoffe enthaltend	3	F1		3	328	LQ13	E0		PP, EX, A	VE01				

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondenvorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegele/Lichter	Bemerkungen
3477	BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN IN AUSRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT, ätzende Stoffe enthaltend	8	C11		8	328 334	LQ12 LQ13	E0		PP, EX, EP, A				0		
3478	BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN IN AUSRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT, verflüssigtes entzündbares Gas enthaltend	2	6F		2.1	328 338	LQ1	E0		PP, EX, A	VE01			01		
9000	AMMONIAK, TIEFGEKÜHLT	2	3TC		2.3+8			E0	T	PP, EP, TOX, A	VE02			2	Nur zugelassen für die Beförderung in Tankschiffen	

AHNANG 3 – Ergänzungen für die Spalte 9

Ergänzungen für die Spalte 9 der Tabelle A, die sich aus der Umsetzung der erweiterten Kriterien ergeben. Die Einfügungen sind unterstrichen dargestellt. Die Ergänzungen in der Spalte 9 müssen in bei den entsprechenden Eintragungen in der Spalte 18 der Tabelle C nachgeführt werden

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegele/Lichter	Bemerkungen
							3.4.6	3.5.1.2				3.2.1	7.1.6	7.1.6		
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8)	(9)	(10)	(11)	(11)	(12)	(13)	
1320	DINITROPHENOL, ANGEFEUCHTET mit mindestens 15 Masse-% Wasser	4.1	DT	I	4.1+6.1	802	LQ0	E0		PP, EP				2		
1321	DINITROPHENOLATE, ANGEFEUCHTET mit mindestens 15 Masse-% Wasser	4.1	DT	I	4.1+6.1	802	LQ0	E0		PP, EP				2		
1348	NATRIUMDINITROORTHOCRESOLAT, ANGEFEUCHTET mit mindestens 15 Masse-% Wasser	4.1	DT	I	4.1+6.1	802	LQ0	E0		PP, EP				2		
1445	BARIUMCHLORAT, FEST	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1446	BARIUMNITRAT	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1447	BARIUMPERCHLORAT, FEST	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1448	BARIUMPERMANGANAT	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1449	BARIUMPEROXID	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1469	BLEINITRAT	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1470	BLEIPERCHLORAT, FEST	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
1500	NATRIUMNITRIT	5.1	OT2	III	5.1+6.1	802	LQ12	E1		PP, EP				0		
1511	HARNSTOFFWASSERSTOFF- PEROXID	5.1	OC2	III	5.1+8		LQ12	E1		PP, EP				0		

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegel/Lichter	Bemerkungen
1571	BARIUMAZID, ANGEFEUCHTET mit mindestens 50 Masse-% Wasser	4.1	DT	I	4.1+6.1	568 802	LQ0	E0		PP, EP				2		
1868	DECABORAN	4.1	FT2	II	4.1+6.1	802	LQ0	E2		PP, EP				2		
1872	BLEIDIOXID	5.1	OT2	III	5.1+6.1	802	LQ12	E1		PP, EP				0		
2464	BERYLLIUMNITRAT	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
2573	THALLIUMCHLORAT	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
2719	BARIUMBROMAT	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
2741	BARIUMHYPOCHLORIT mit mehr als 22 % aktivem Chlor	5.1	OT2	II	5.1+6.1	802	LQ11	E2		PP, EP				2		
2925	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.1	FC1	II	4.1+8	274	LQ0	E2		PP, EP				1		
2925	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.1	FC1	III	4.1+8	274	LQ0	E1		PP, EP				0		
2926	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.1	FT1	II	4.1+6.1	274 802	LQ0	E2		PP, EP				2		
2926	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.1	FT1	III	4.1+6.1	274 802	LQ0	E1		PP, EP				0		
3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	5.1	OC2	I	5.1+8	274	LQ0	E0		PP, EP				0		
3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	5.1	OC2	II	5.1+8	274	LQ11	E2		PP, EP				0		
3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	5.1	OC2	III	5.1+8	274	LQ12	E1		PP, EP				0		

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegel/Lichter	Bemerkungen
3087	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	5.1	OT2	I	5.1+6.1	274 802	LQ0	E0		PP, EP				2		
3087	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	5.1	OT2	II	5.1+6.1	274 802	LQ11	E2		PP, EP				2		
3087	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	5.1	OT2	III	5.1+6.1	274 802	LQ12	E1		PP, EP				0		
3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.3	WT2	I	4.3+6.1	274 802	LQ0	E0		PP, EP, EX, TOX, A	VE01		HA08	2		
3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.3	WT2	II	4.3+6.1	274 802	LQ11	E2		PP, EP, EX, TOX, A	VE01		HA08	2		
3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.3	WT2	III	4.3+6.1	274 802	LQ12	E1		PP, EP, EX, TOX, A	VE01		HA08	0		
3179	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.1	FT2	II	4.1+6.1	274 802	LQ0	E2		PP, EP				2		
3179	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.1	FT2	III	4.1+6.1	274 802	LQ0	E1		PP, EP				0		
3180	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.1	FC2	II	4.1+8	274	LQ0	E2		PP, EP				1		
3180	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	4.1	FC2	III	4.1+8	274	LQ0	E1		PP, EP				0		
3369	NATRIUMDINITROORTHOCRESOLAT, ANGEFEUCHTET mit mindestens 10 Masse-% Wasser	4.1	DT	I	4.1+6.1	802	LQ0	E0		PP, EP				2		
3408	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	II	5.1 +6.1		LQ10	E2		PP, EP	VE02			2		
3408	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	III	5.1 +6.1		LQ13	E1		PP, EP	VE02			0		

ANHANG 4 - Zusätzliche Korrekturen

Zusätzliche Korrekturen

Stoffnummer/ UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungs- code	Verpackungs- gruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	begrenzte Mengen		Beförderung zugelassen	Ausrüstung erforderlich	Lüftung	Maßnahmen während des Ladens / Löschens / Beförderns			Anzahl der Kegel/Lichter	Bemerkungen
							3.4.6	3.5.1.2				3.2.1	8.1.5	7.1.6		
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7a)	(7b)	(8)	(9)	(10)	(11)			(12)	(13)
1589	CHLORCYAN, STABILISIERT	2	2TC		2.3+8 +inst.		LQ0	E0		PP, EP, TOX, A	VE02				2	
3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	8	CT1	II	8 +6.1	<u>802</u>	LQ22	E2		PP, EP					0	
3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	8	CT1	III	8 +6.1	<u>802</u>	LQ7	E1		PP, EP					0	
